

## **Ein Stadtteil wird verplant – kein Platz mehr für Kinder- und Jugendliche!**

### **Zur Situation der Kinder- und Jugendarbeit in Altona-Altstadt-Süd**

#### **Forderungen an die Verantwortlichen der Planungen in Altona-Altstadt-Süd**

- Keine Einschränkung der Öffnungszeiten des Jugendclubs am jetzigen und am neuen Standort!
- Kein Abriss des Jugendclubs, solange es keine neuen Räume gibt!
- Verbindliche Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an den Planungen für den neuen Jugendclub!
- Sozialraumorientierte Öffnung der Gymnasien/Beteiligung an Netzwerken!
- Verhinderung von Parkplatzchaos durch das Bringen und Abholen der Schüler\*innen durch ihre Eltern! Die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrrädern durchsetzen!
- Die massive Bebauung an der Trinitatiskirche einschränken und die Nutzungen an den Bedarfen des Stadtteils ausrichten! Kein Pilgerhotel im Stadtteil!
- Der Bau Hexenberg soll möglichst auf dem jetzigen Standort bleiben oder auf das Gebiet des Capello verlagert werden!
- Ein neuer Standort darf keine Einbußen an Fläche, Qualität und kindgerechter Erreichbarkeit bedeuten!
- Die Kinder und der Träger des Bauspielplatzes müssen an den weiteren Planungen in direkter Form beteiligt werden!